

in meine Verlags- und Sortiments-Buchhandlungen in Breslau und Oppeln aufgenommen habe.

Wir werden unter gemeinschaftlichem Obligo und unter unveränderter Firma die Geschäfte führen und uns jederzeit bestreben, das Vertrauen zu rechtfertigen, mit dem Sie uns seither zu beehren die Gewogenheit hatten.

Hochachtungsvoll

H. Barth.

Firma: *Grass, Barth & Comp.*

Breslau, den 2. Januar 1844.

P. P.

Zugleich widmen wir Ihnen die Anzeige, dass wir von jetzt ab beabsichtigen, unsere Buchhandlung:

Grass, Barth & Comp. in Oppeln

in direkten Verkehr mit Ihnen treten zu lassen. Oertliche Rücksichten, so wie der Wunsch, die gegenseitige Verbindung so viel wie möglich zu fördern, veranlassen uns hierzu.

Wir ersuchen Sie deshalb, unserm **Oppelner** Geschäft, — für das wir nach wie vor garant bleiben, und dessen Commission ebenfalls unser Freund, Herr **Rud. Hartmann** in Leipzig besorgen wird — ein besonderes Conto zu eröffnen, und dasselbe auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste stellen zu lassen.

Neuigkeiten bitten wir nach Oppeln nur auf Verlangen zu senden, dagegen Fortsetzungen und Journale unverlangt nach der später zu ertheilenden Specification.

Hochachtungsvoll zeichnen wir

ergebene
Grass, Barth & Comp.

[1304.] **An unsere Geschäftsfreunde.**

Für bevorstehende Ostermesse ersuchen wir gefällig zu veranstalten:

- 1) dass uns keine der T. Trautwein'schen Buch- u. Musikalienhandlung hieselbst (Besitzer J. Guttentag) zugehörigen Artikel remittirt oder sonst zugerechnet werden und überhaupt dieses Conto in keiner Weise mit dem unsrigen vermengt oder verwechselt,
- 2) dass der uns pro 1843 kommende Saldo nicht theilweise, sondern voll in der Messe ausgezahlt wird.

Die resp. Handlungen, von welchen dies bisher schon ordnungsmässig beobachtet wurde, wollen vorstehende Anzeige nicht als an sie gerichtet halten, da es bei ihnen einer solchen nicht bedarf.

Berlin, im Febr. 1844.

Trautwein & Comp.

[1305.] **Das 2. Quartal von 1844 der Illustrierten Zeitung betreffend.**

Mit No. 40 — (1. April) beginnt das 2. Quartal von 1844 der Illustrierten Zeitung und mache ich die betreffenden Handlungen wiederholt darauf aufmerksam, daß:

wenn bis zu Erscheinen desselben keine Gegenordre eingegangen, die Fortsetzung in der bisherigen Zahl continuirt wird; wenn jedoch von Seiten Ihres Herrn Commissionaires die Pränumeration für das beginnende Quartal verweigert werden sollte, wird die Absendung der Continuation bis zu erfolgtem Auftrag abgewartet.

Ich verbinde damit gleichzeitig auch noch die Erklärung, daß ich die Beträge für solche ohne speciellen Auftrag Seitens des Herrn Commissionairs eingelieferten Continuationen stets ohne alle Weigerung wieder zurückzahle, dafern die Rücksendung innerhalb des laufenden Quartals und in unverdorbenem Zustande erfolgt.

Expedition der Illustrierten Zeitung.
J. J. Weber.

[1306.] Handlungen, die Zeitschriften, Kalender ic. verlegen und ihren resp. Abonnenten jährlich ein Kunstblatt als Prämie gratis zu liefern pflegen, kann ich zu diesem Zweck zwei passende, gute Lithographien, die bereits gedruckt aber fast noch gar nicht verbreitet sind, und hauptsächlich nur für die Einwohner des Preussischen Staates Interesse haben, zum billigen Ankauf nachweisen.

Julius Kuhn in Berlin.

[1307.] Handlungen, die Schemas zu Handlungsbüchern führen, ersuche ich, mir von

Cassa-Conto und

Einnahme- u. Ausg.-Buch in Folio

Probefbogen nebst Preis per Post einzusenden.

B. Kuhn in Danzig.

[1308.] Medio Januar haben wir unsre N.-Auszüge versandt und bitten wir auch auf diesem Wege um baldige Angabe der Conformität oder etwaiger Differenzen.

Gleichzeitig erklären wir auf das Bestimmteste, daß wir zu bevorstehender D.-M.-Abrechnung **keine Disponenda** gestatten. **Remittenda** werden nur bis zur D.-M. angenommen. Posen, im Februar 1844.

Gebrüder Scherk.

[1309.] Zur vortheilhaften Bekanntmachung Ihres Verlages empfehle ich Ihnen die

Illustrierte Zeitung,

deren Auflage jetzt die Höhe von

10,000 Exemplaren

erreicht hat, und wohl an 100,000 Leser zählen dürfte.

Der Inserationspreis für die Petitzeile einer Folio-Spalte beträgt, so lange diese Auflage nicht überschritten wird:

Netto 2½ Ngr.

In Fällen, wo über die Aufnahme von Inseraten Bedenkllichkeiten obwalten sollten, behält sich die Redaction vor, deren Zulassung abzulehnen.

Leipzig, 15. Februar 1844.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

J. J. Weber.

[1310.] **Wohlzubeachtende Bitte!!**

Damian S. Sorge in Grätz können von nachfolgenden Werken diese Ostermesse 1844 wegen Abrechnung mit den treffenden Autoren **durchaus keine Disponenden** gestatten und berücksichtigen, als:

— Glubeck, Dr. F. X., Beleuchtung der organischen Chemie des Hrn. Dr. J. Liebig ic. gr. 8. broch.

— Bericht über die Excursion der Mitglieder der vierten Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe ic. 8. broch.

— Beantwortung der wichtigsten Fragen d. Ackerbaus. gr. 8. broch.

— Resultate der Wirksamkeit d. k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark vom Jahre 1829—1839. gr. 8. broch.

— Versuch einer neuen Charakteristik ic. d. Nebenforten mit bes. Rücksicht auf Steiermark. gr. 8. broch.

— Käser, Vicom. in der k. k. Armee, vollständige Anweisung zum Schachspiele ic. gr. 8. mit 2 Tafeln. broch.

— Trummer, Franz, systematische Classification u. Beschreibung der im Herzogth. Steiermark vorkommenden Nebenforten. gr. 8. 1841. broch.

— Lunner, Prof. Peter, Lehranstalt, die steier. ständ. in Vorderberg. Ein Jahrbuch f. d. Hüttenmann. 1. u. 2. Jahrgang. gr. 8. broch.

Grätz, 15. Februar 1844.